

Zweites studentisches Parkseminar in Thammenhain im November 2015



In diesem Wintersemester fand das studentische Parkseminar in Thammenhain (Gemeinde Lossatal, Landkreis Leipzig) bereits zum zweiten Mal statt. Die Durchführung des Parkseminars wurde finanziell von der Herbert-Heise-Stiftung für Gartenkunst und Landschaftskultur unterstützt.

Der 16 ha große, öffentlich zugängliche Park in Thammenhain zeigt auch heute noch zahlreiche Strukturen aus seiner Blütezeit im 19. Jahrhundert: dendrologische Raritäten, offene Wiesenflächen, Koniferengruppen, mächtige Linden und Eichen. Damit diese wieder sichtbar werden und erhalten bleiben, fand im Lehrgebiet Gartendenkmalpflege ein Praxis-Workshop statt, der von Dipl.-Ing. Henrike Schwarz, Fachreferentin für Gartendenkmalpflege im Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, sowie Professor Marcus Köhler und Nora Kindermann fachkundig angeleitet und tatkräftig unterstützt wurde. Dabei wurde der Obstgarten von alten Holzhaufen geräumt sowie die angrenzenden Flächen von Sämlingsaufwuchs aus Spitzahorn befreit. Auch im Bereich der drei südlichen Teiche stand die Pflege der Anlage durch Beseitigung des massiven Sämlingsaufwuchses im Vordergrund.

Die Gelegenheit, ein Gartenkunstwerk zu restaurieren, war für alle Teilnehmer eine außerordentliche Erfahrung. Die Freude der generösen Gastgeber wird Ansporn sein, auch im nächsten Jahr wieder einen mehrtägigen Arbeitseinsatz in Thammenhain zu organisieren.